



Europäische Interoperabilität im eTicketing

MOBIB, das eTicketing System Brüssels, war einer der Schwerpunkte der 30. kontiki-Konferenz, die vom 13.-14. September 2007 in Brüssel mit 110 internationalen Teilnehmern stattgefunden hat. Eingebunden war die Vorstellung dieses innovativen Projektes in die Thematik der europäischen Interoperabilität. Die Konferenz wurde als Gemeinschaftsveranstaltung mit CLUB, Paris, durchgeführt. Das Transport Card Forum und ITS0, London, und Calypso Network Association rundeten das internationale Bild ab und unterstrichen den europäischen Gedanken.

In seiner Eröffnung machte Dr. Ritschel, kontiki e. V., deutlich, dass die Konferenz nicht nur auf MOBIB abstellt, sondern im Kontext zur Interoperabilität für die Europäische Kommission und zu intermodalen Applikationen zu sehen ist. Er machte deutlich, dass der erste europäische Runde Tisch zur Interoperabilität im eTicketing der Start einer ständigen Informationsplattform ist. kontiki will und wird sich hier weiter einbringen.

Philippe Vappereau, CLUB, wies in seiner Begrüßung zur gemeinsamen Konferenz auf die besondere Bedeutung der innovativen Applikation MOBIB hin, weil hiermit ein System vorgestellt wurde, das interoperabel zu Systemen in anderen europäischen Großstädten ist.

Auch Jean-Paul Wouters vom Verkehrsministerium Brüssel unterstrich, dass eTicketing der Pass zur Mobilität ist und damit eine Brücke über Grenzen geschlagen werden kann.

Alain Flausch, Chairman STIB, demonstrierte den Weg von Calypso über Triangle zu MOBIB und zeigte auf, dass MOBIB mit seiner auf ‚open standards‘ basierenden Interoperabilität und Intermodalität große strategischer Bedeutung hat.

Etienne Graindor, Projektmanager STIB, stellte die technisch-organisatorischen Aspekte von MOBIB in den Mittelpunkt. MOBIB ist funktional vollständig an den Bedürfnissen des Kunden ausgerichtet, herstellerunabhängig und ermöglicht Intermodalität und Interoperabilität mit weiteren Partnern.

Emilio Davila-Gonzales, DG INFSO, Europäische Kommission, machte deutlich, dass Mobilität eine erhebliche Bedeutung hat, auch für die Umwelt. Europa benötigt eine erhebliche Verbesserung der städtischen Mobilität. Dazu gehören auch Fahrgeldmanagement Systeme. Diese sollen Benutzern interoperable Medien für intermodale Transportdienstleistungen zur Verfügung stellen. Eine europaweite Rahmenplanung wird bis 2010 entwickelt.



Boudouin Rucquois, Direktor Interparking, erläuterte die Partnerschaft von STIB und Interparking in der intermodalen Applikation eTicketing und Parken. Damit werden die wichtigen Zielgruppen erreicht.

Eric Breuil, Thalys International, zeigte im Einzelnen, wie ThalysConnect die Reisemöglichkeiten erweitert und mit kontaktlosen SmartCards eine neue Sichtweise der Interoperabilität und Partnerschaft eröffnet werden kann.

Catharine Parton, Department for Transport, London, stellte Transport Card Forum vor, das auf Anregung und mit Hilfe des Transportministeriums gegründet wurde.

Jeremy Meal, MVA Consultancy, Manchester, ergänzte die TCF-Vorstellung mit einer Einführung in ITS0 als flexibles Interoperability-Concept, das den Wettbewerb in der Komponentenausstattung ausdrücklich fördert.

Die Round Table Diskussion, moderiert von Johan van Ieperen, UITP, führte zu dem Ergebnis, dass alle interoperables Ticketing, interoperable Bezahlung und interoperable Mobilität wollen und für notwendig halten. Die Wege zum Ziel sind aber unterschiedlich.

Die AG Migration bearbeitete in Brüssel im Rahmen des Bewertungsschemas ‚Ticketing-Systeme‘ die Themen Anwenderfreundlichkeit und Kosten.

Die AG Interoperabilität wird ihren Bericht zur europäischen Interoperabilität auf der nächsten Konferenz in Stuttgart abschließend veröffentlichen.

Die AG Mobilität schloss ihre Bestandsaufnahme zur Mobilitätskette ab. Neues Thema ist die Multiapplikationsfähigkeit vor, während und nach der Fahrt.

In der Zusammenfassung wurde die gute Zusammenarbeit und das einheitlich Verständnis zu einem problematischen Thema wie Interoperabilität nochmals bestätigt.

Nächste Konferenzen:

28. – 29. Februar 2008	Stuttgart
12. - 14. Juni 2008	Kiel – Oslo (Schiffsreise)
11. – 12. September 2008	Bremen

CLUB = Contactless User Board, Paris
ITS0 = Integrated Transport Smartcard Organisation
MOBIB = Mobilität Belgien (STIB)
STIB = Société des transports intercommunaux de Bruxelles
UITP = Union Internationale des Transports Publics, Brüssel

Weitere Information: Hannelore Weber . Telefon +49 171 31 40 864
kontiki Arbeitskreis Kontaktlose Chipkartensysteme für Electronic Ticketing e. V.
Wiesbadener Weg 6 . D-65812 Bad Soden.Tel. +49 6196-766 66 50
Telefax +49 6196 – 766 66 51 . eMail: Weber@kontiki.net . www.kontiki.net